



**GERHARD STEINBAUER**  
**Bürgermeister**  
**der Gemeinde Bad Gastein**



Karl-Heinrich-Waggerlstraße 29  
A-5640 Bad Gastein  
Tel: 06434/3744-10  
Fax: 06434/3744-33  
e-mail: [buergermeister@bad-gastein.at](mailto:buergermeister@bad-gastein.at)  
[www.bad-gastein.at](http://www.bad-gastein.at)

Amtliche Mitteilung; P.b.b

Bad Gastein, am 27. Juni 2017

Liebe Bad Gasteinerinnen und Bad Gasteiner!

## **Neugestaltung und Sanierung Felsentherme - 3. Teil:**

Im Dezember 2012 konnte die ehemalige Kur und – Kongressbetriebs-GmbH, - kurz „KKB“ – (Felsentherme und Thermalkurhaus) durch einen Kraftakt der Gemeinde Bad Gastein übernommen, dadurch vom Konkurs bewahrt und somit der Fortbestand des Unternehmens sichergestellt werden.

Seit diesem Zeitpunkt befindet sich die nunmehrige „Bad Gasteiner Gesundheits- und Felsentherme Betriebs-GmbH“ zu 95% im Eigentum der Gemeinde, 5% gehören dem Kurfonds Bad Gastein.

Bereits bei der Übernahme der Gesellschaft war der Gemeinde klar, dass erheblicher Investitions- und Restrukturierungsbedarf besteht.

Die Gemeinde hat seit Dezember 2012 zu diesem Zweck 2,5 Millionen Euro in die Gesellschaft investiert, weitere 132.000.- Euro haben der Kurfonds/Tourismusverband beigetragen.

Zug um Zug wurden seither die für die langfristige Absicherung des Bestandes von Felsentherme und Thermalkurhaus notwendigen Schritte gesetzt:

- 2013** Neugestaltung Felsentherme-Restaurant Silberkrug
- 2014/15** Neugestaltung und Sanierung Felsentherme: Empfangshalle, Kassenbereich, Garderobentrakt, Außenfassade mit Eingangsbereich, Umbau und thermische Sanierung der Ruhetherme, Verbindungssteg vom Restaurant in den Saunabereich, Neubau der Panoramasauna mit Duschanlagen, Außenanlagen, etc.
- 2014** Verpachtung Restaurant Silberkrug
- 2016** Verpachtung Thermalkurhaus
- 2017** Der letzte wesentliche Schritt erfolgt nun im heurigen Jahr: Mit einem Energieoptimierungsprojekt der Firma Siemens wird jetzt die Technik (Steuerung, Pumpen, etc.) auf den neuesten Stand gebracht, die Glasfassade erneuert und das Sportbecken generalsaniert. Die Kosten dafür betragen 1,54 Millionen Euro und werden über die dadurch erzielte und von Siemens vertraglich garantierte Energieeinsparung finanziert.

Damit ist es uns in 5 Jahren gelungen, den ehemaligen „Konkurskandidaten“ Felsentherme/Thermalkurhaus wieder auf solide Beine zu stellen, fit für die Zukunft zu machen und eine wesentliche touristische Infrastruktureinrichtung zu erhalten.

## **Eislaufplatz:**

Wie Sie wissen, bin ich schon mehrere Jahre bemüht, gemeinsam mit dem Tourismusverband einen Kunsteislaufplatz zu schaffen. Ein Eislaufplatz, der während der gesamten Wintersaison benützlich ist, gehört meiner Ansicht nach zur „Grundausrüstung“ für einen namhaften Wintersportort wie Bad Gastein.

Wie im letzten Bürgermeisterbrief angekündigt, hat nun am 12. Juni eine Besprechung mit Vertretern des Tourismusverbandes bezüglich der gemeinsamen Errichtung eines Kunsteislaufplatzes stattgefunden. Das Ergebnis:

- Die Notwendigkeit eines Kunsteislaufplatzes wird auch vom Tourismusverband gesehen.
- Die ehestmögliche Errichtung des Kunsteislaufplatzes ist daher auch gemeinsames Ziel.
- Aus finanziellen Gründen ist dies für den Tourismusverband derzeit aber leider nicht möglich.
- Die gemeinsame Umsetzung kann daher erst in einigen Jahren erfolgen.
- In der Zwischenzeit werden auch allfällige Alternativstandorte geprüft.
- Bis es soweit ist, wird der Natureislaufplatz in der bisherigen Form gemeinsam von Tourismusverband und Gemeinde weiter betrieben.

Ich hätte mir persönlich eine schnellere Lösung gewünscht, die Situation des Tourismusverbandes ist aber zu akzeptieren.

## **Verbauungsprojekt Kötschache:**

Nach dem starken Unwetter vom 30. Juli 2016, bei dem Badbruck und das Kötschachtal nur knapp einer Katastrophe entgangen sind, wurde umgehend mit der Planung eines umfassenden Verbauungsprojektes begonnen. Die Umsetzung dieses Projektes wurde am 8. März von der Wassergenossenschaft "Badbruck Kötschach" beschlossen. Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf 7,5 Mio. Euro, von denen die Genossenschaft 1,5 Mio. Euro zu übernehmen hat. Davon entfallen auf die Gemeinde knapp über 200.000.- Euro, die damit den größten Anteil in der Genossenschaft trägt.

Am 14. Juni fand nun die wasserrechtliche Bewilligungsverhandlung statt. Mit den Verbauungsmaßnahmen wird noch im heurigen Sommer begonnen, das Gesamtprojekt soll in 10 Jahren abgeschlossen sein.

Ich freue mich, dass es damit in Rekordzeit gelungen ist, ein Projekt auf die Beine zu stellen, das einen wesentlichen Beitrag für die Sicherheit der Bevölkerung in Badbruck und im Kötschachtal darstellt, von dem auch noch künftige Generationen profitieren werden.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister



Gerhard Steinbauer

### **Der Pfarrgemeinderat informiert:**

*Der Pfarrgemeinderat Bad Gastein mit Obfrau Traute Gschwandtner und Pfarrer Richard Weyringer laden sehr herzlich ein am*

**Samstag, dem 05. August 2017 um 18:00 Uhr**

**zum Gottesdienst und anschließender Segnung des neuen Pfarrbüros.**

*Alle Gemeindeglieder sind zur Besichtigung und zu einem Umtrunk herzlich eingeladen.“*